

Ruf nach Regen (Kurt Erlemann, 24. Juli 2019)

www.neue-kirchenlieder.de

1. Alles vertrocknet, alles wird grau,
die Sonne brennt überall hin.

Die Wiesen und Felder dürsten nach Tau,
die Tiere, sie leiden ganz schlimm.

2. Es fliehen die Wolken, sie bringen kein Nass,
schon ist die Sonne zurück.

Ein Tiefdruckgebiet, das wäre jetzt 'was,
es wär' für uns alle ein Glück.

- R. Wir bitten Dich, Herr, bring Regen herbei,
denn Regen heißt Leben / ist Segen nunmal.

Erbarme Dich, Herr, über uns und verzeih',
wenn wir das vergessen manchmal.

3. Wir denken an früher, es regnete viel,
von Sommer war wenig zu seh'n.

Vieles am Wetter uns gar nicht gefiel,
was wir heute als Segen versteh'n.

4. Wir bitten Dich, Gott, sei gnädig mit uns,
schicke uns Regen schon bald.

Vergib, dass wir leben, als gäbe's nur uns,
dass die Not dieser Welt lässt uns kalt.

5. Wir wollen in Zukunft auch dankbarer sein,
wenn sich die Sonne versteckt.

Dann seh'n wir darin Deine Güte allein,
die sich über uns alle erstreckt.